



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
HEIMSPIEL IN FRANKEN
20.-22.02.2026

Liebes Publikum der Orgelfahrt,

wieder ist es mir eine ganz besondere Freude, Sie zu meinen Konzerten in meiner alten Heimat begrüßen zu dürfen. Zu zehn Konzerten darf ich Sie einladen. Ich freue mich, wenn Sie unsere Orgelfahrt begleiten:

Es wird sich kein Orgelstück wiederholen, so dass Sie voll und ganz in die Klangwelt verschiedener Jahrhunderte und Komponisten eintauchen dürfen. Ich kehre an manche Orte zurück, die ich bereits aus meiner Jugend kenne. Doch sind auch bei dieser Orgelfahrt wieder einige Instrumente dabei, die ich noch nicht kenne und auf die ich sehr gespannt bin.

Und: Vor genau fünf Jahren ist mir bei einer Orgelfahrt durch meine Jugendheimat – nämlich auf der Orgelbank in St. Gumbertus zu Ansbach – die Idee eines YouTube-Kanals gekommen, auf dem wir mittlerweile hunderte Videos veröffentlicht haben.

Auch an diesem Wochenende entstehen wieder einige Videos. Seien Sie neugierig und schauen bei YouTube vorbei! Dort können Sie das erlebte Konzerterlebnis im Wohnzimmer nachhören ...

Herzlichen Dank an die Kirchengemeinden, die es uns ermöglichen, an ihren Orgeln musizieren zu dürfen!

Und ein ganz besonderes Dankeschön geht an Christiane Linke und ihren Team, das diese Orgelreise wieder so wunderbar organisiert und geplant hat. Claudia Bari und Matthias Creutzberg gehören ganz unverzichtbar dazu: die Redaktion von Programmheften, die Betreuung der Öffentlichkeitsarbeit, die Pflege unseres YouTube Kanals, die Aufnahmen der Videos – die Liste der Aufgaben ist lang, und ich bin dankbar, dass alle im Team die Belange der Orgelfahrt so fantastisch im Blick haben.

Uns allen wünsche ich eine klangvolle Zeit in den wunderschönen Kirchen des Frankenlandes.

Mit den musikalischen Grüßen
Ihr



Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfangen er im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelkurse bei Luigi Ferdinando Tagliavini, Michael Radulescu oder Jon Laukvik ergänzten seine Studien. Als Assistent am Lübecker Dom und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau entwickelte er eine rege Konzerttätigkeit, bevor er in den Jahren 2000 – 2004 als Stadt- und Kreiskantor in Greiz tätig war und 2003 an der Stadtkirche St. Marien das gesamte Orgelwerk Bachs zur Auf-
führung brachte.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und ist seither künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten a.D. Barack Obama, Bundeskanzlerin a. D. Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler oder Papst Franziskus.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitete Matthias Grünert mit namhaften Solisten und Orchestern zusammen. Gastspiele als Organist führten ihn wiederholt nach Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen, Japan, Island, die Niederlande und in die Schweiz.

Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter über

20 CD-Einspielungen bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunk-Aufnahmen sein musikalisches Wirken.

Von 2008 – 2023 hatte er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Neben seinen kompositorischen Aktivitäten ist er zudem als Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel und Bärenreiter tätig. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster. In den letzten Jahren fokussiert er sich zunehmend auf das erfolgreiche Projekt OrgelFahrt, welches schwerpunktmäßig historische Orgeln würdigt und mittlerweile einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit als Organist ausmacht.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

FREITAG, 20.02.2026

17:00 Uhr, Großhaslach, Evang.-Luth. Kirche St. Maria

Kirchenweg 7, 91580 Petersaurach

PROGRAMM

Populäre Melodien des 19. Jahrhunderts

François Schubert (1808 – 1878)

aus der Sammlung **Die jungen Musikanten.**

Polka von Sachse.

Schottisch nach der Melodie der Oper Martha von Flotow.

Loreley.

Menuett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Andante aus Haydn's Sinfonie mit dem Paukenschlag.

„Das klingt so herrlich“,
aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart.

„Ach wie ist's möglich denn.“ Thüringisches Volkslied.

„Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ Volkslied.

Arie aus der Oper Das Concert bei Hofe von Auber.

Vom hoh'n Olymp herab die Freude.

Melodie von Bellini.

Ochsenmenuett, von Haydn.

Duett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Adagio aus der C-moll-Fantasie von Mozart.

Abendlied.

Arie des Pagen
aus der Oper Figaro's Hochzeit von Mozart.

Versovienne.

DISPOSITION

Erbaut: Johann Strebel, Nürnberg,
1890, opus 19

Restauriert: Orgelbau Friedrich,
Oberasbach, 1989

Manual C-f'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Gedeckt	8'
Viola da Gamba	8'
Salizional	8'
Oktav	4'
Traversflöte	4'
Oktav	2'
Mixtur 3fach	

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violon	8'

Koppeln/Spielhilfen

Pedalkoppel
Tutti tritt

DISPOSITION

Erbaut: Caspar Moritz Nöbler,
Heilsbronn, 1769
Restauriert: Denninger & Renner,
Wassertrüdingen 2015

Manual C-c'''

Gedackt	8'
Flöte	8'
Principal	4'
Flöte	4'
Quint	3'
Octav	2'
Mixtur 3fach	1'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
--------	-----

PROGRAMM

La dolce vita – heitere Orgelklänge aus Italien

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare

Giovanni Battiste Pescetti (1704 – 1766)
Sonate in C-Dur
Con spirito, Adagio, Tempo giusto, Allegro moderato

Domenico Zipoli (1688 – 1726)
Suite in d aus Sonate d'Intavolatura per Organo (1716)
Preludio, Allemanda, Gavotta, Minuetto

Baldassare Galuppi (1706 – 1785)
Sonate in d-Moll
Allegro, Largo, Allegro e spiritoso

Domenico Cimarosa (1749 – 1801)
Sonata in a-moll

Gaetano Valeri (1760 – 1822)
Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Gabriele Vignali (18. Jahrhundert)
Elevazione

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)
Sonata in C



01 | Neujahrskonzerte vom 02. – 04.01.2026

Vom Thüringer Wald bis nach Sachsen führt diese OrgelFahrt, u.a. Konzerte in Sonneberg, Frauenprießnitz, Ponitz und Kahla.

02 | Neujahrskonzerte vom 09. – 11.01.2026

Die 2. OrgelFahrt zum Neuen Jahr führt in das Fränkische Weinland.

03 | Heimspiel in Franken vom 20. – 22.02.2026

Wie jedes Jahr im Februar geht es nach Franken. Neuendettelsau, Weißenburg und Günzburg sind nur einige Konzertorte.

04 | Himmlische Töne vom 14. – 17.05.2026

Über Himmerfahrt macht die OrgelFahrt mit ihren vielen Konzerten Halt in Oberfranken.

05 | Im Grünen Herzen vom 07. – 09.08.2026

Wir sind links und rechts vom Rennsteig unterwegs u.a. in Heldburg, Bedheim und Arnstadt.

06 | Saale-Orla vom 04. – 06.09.2026

Traditionell führt uns die OrgelFahrt einmal quer durch den Landkreis Saale-Orla. Die Bergkirche in Schleiz und die Silbermannorgel auf Schloss Burgk sind immer dabei.

07 | Entlang der Saale vom 09. – 11.10.2026

Diese OrgelFahrt führt Sie durch die schöne Landschaft der Burgen und Schlösser entlang der Saale.

www.orgelfahrt.de

Besuchen Sie die Webseite der OrgelFahrt und erfahren Sie mehr über die einzigartigen Konzertorte, die Sie auf eine musikalische Reise der besonderen Art einladen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Orgelmusik und lassen Sie sich von den beeindruckenden Klängen und der atemberaubenden Architektur der Veranstaltungsorte verzaubern.

Jeder Konzertort bietet ein unvergessliches Erlebnis mit einem individuellen Programm – nichts wird doppelt gespielt! Die Vielfalt der Programme wird Sie begeistern.

DISPOSITION

Erbaut: Firma Deiniger & Renner,
Wassertrüdingen, 1994, op. 100
Prospekt: Steinmeyer, Oettingen,
1899

Restauriert: Deiniger & Renner,
Wassertrüdingen, 2021-2025

I. Hauptwerk C-g'''

Principal	8'
Rohrflöte	8'
Octav	4'
Waldflöte	4'
Oktav	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Trompete	8'

II. Oberwerk C-g'''

Gedeckt	8'
Salicional	8'
Vox coelestis	8'
Principal	4'
Querflöte	4'
Quint	2 2/3'
Doublette	2'
Terz	1 3/5'
Sifflet	1'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Offenbaß	8'
Gedecktbaß	8'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

Normalkoppeln
Pleno an, Pleno ab

PROGRAMM**Romantische Orgelträume**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate II c-moll Opus 65, 2

Grave

Adagio

Allegro maestoso e vivace

Fuga

Wilhelm Volckmar (1812 – 1887)

Orgelstück in d

Adolf Friedrich Hesse

Fantasie e-moll Opus 52 (1809 – 1863)

Robert Schumann (1810 – 1856)

Träumerei aus „Kinderszenen“ Opus 15

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. IV a-moll op. 98

über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)

Tempo moderato

Intermezzo

Fuga cromatica



SAMSTAG, 21.02.2026

16:00 Uhr, Wald, Evang. Kirche St. Martin und Ägidius

1710 Gunzenhausen OT Wald 9

PROGRAMM

Bach – neu entdeckt

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 545

Ciacona und Fuga in d BWV 1178

Allein Gott in 'der Höh' sei Ehr BWV 663

aus der Sammlung „Achtzehn Leipziger Choräle“

Ciacona in g BWV 1179

Suite a-Moll BWV 818a

Prélude

Allemande

Courante

Sarabande

Menuet

Giga

Piece d'orgue BWV 572



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbauer Peter Plum,
Marbach, 2002

Prospekt: Bodechtel

I. Manual C-g'''

Prinzipal	8'
Gedackt	8'
Gambe	8'
Octave	4'
Traversflöte	4'
Quinte	3'
Octave	2'
Terz	1 3/5'
Mixtur	1 1/3'
Oboe	8'
Tremulant	

II. Manual C-g'''

Gedackt	8'
Gambe	8'
Bifara	8'
Traversflöte	4'
Kleingedackt	4'
Quinte	3'
Flöte	2'
Terz	1 3/5'
Oboe	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Violoctav	8'
Choralbaß	4'
Posaune	16'
Trompete	8'

Koppeln/Spielhilfen

I/P, II/P, II/I
Spielhilfen
Zimbelstern

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Bittner,
Nürnberg, 1858
Renovierung: 1988

Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gedeckt	8'
Flöte	8'
Gambe	8'
Octave	4'
Flöte	4'
Quinte	3'
Octav	2'
Mixtur	1'

Hinterwerk C-f'''

Lieblig Gedeckt	8'
Traversflöte	8'
Salicional	8'
Dolce	4'
Waldflöte	2'

Pedal C-c'

Subbass	16'
Violon	16'
Oktavbass	8'
Fagott (durchschlagend)	16'

Koppeln/Spielhilfen

I/P, II/I (Schiebekoppel)
Sperrventile für alle drei Teilwerke

PROGRAMM

Mendelssohn & Co. –
Orgelmusik aus dem Königreich Sachsen

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Praeludium C-Dur

Johann Gottlob Schneider (1789 – 1864)
Vorspiel für die Orgel a-moll

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Hermann Schellenberg (1816 – 1862)
Pastorale G-Dur (Andante religioso)

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Postludium in g-Moll

Felix Mendelssohn Bartholdy
Sonate V D-Dur Opus 65, 5
Andante
Andante con moto
Allegro maestoso



SAMSTAG, 21.02.2026

19:30 Uhr, Dittenheim, Luth. Kirche St. Peter und Paul

Sammenheimer Straße 3, 91723 Dittenheim

PROGRAMM

Very british!

Caleb Simper (1856 – 1942)
March in F

William Wolstenholme
Allegretto (1865 – 1931)

Thomas Adams (1857 – 1918)
Allegro Pomposo C-Dur

Edward Elgar (1857 – 1934)
Nimrod aus den Enigma-Variationen Op. 36
für Orgel bearbeitet

John Ebenezer William Best (1863 – 1929)
Allegretto pastorale

Samuel Barber (1910 – 1981)
Adagio for strings für Orgel bearbeitet

Myles Birket Foster (1851 – 1922)
Concluding Voluntary C-Dur

Abé Holzmänn (1874 – 1939)
Blaze-Away!

DISPOSITION

Erbaut: Steinmeyer, Oettingen
1912
Gehäuse: 1715
Instandsetzung: 2002
Erweitert Chororgel: Fa. Orgelbau
Kilbert, Hönighausen, 2026

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Tibia	8'
Viola di Gamba	8'
Dolce	8'
Oktav	4'
Cornett-Mixtur	2 2/3'

II. Schwellwerk C-g'''

Geigen-Prinzipal	8'
Lieblich-Gedeckt	8'
Aoline	8'
Vox coelestis	8'
Fugara	4'

Chororgel C-c'''

Principal	8'
Gedeckt	8'
Oktav	4'
Traversflöte	4'
Superoktav	2'
Mixtur 3-fach	2'
Subbass	16'
Chororgel an	
Oberoktav-Koppel	

Pedal C-d'

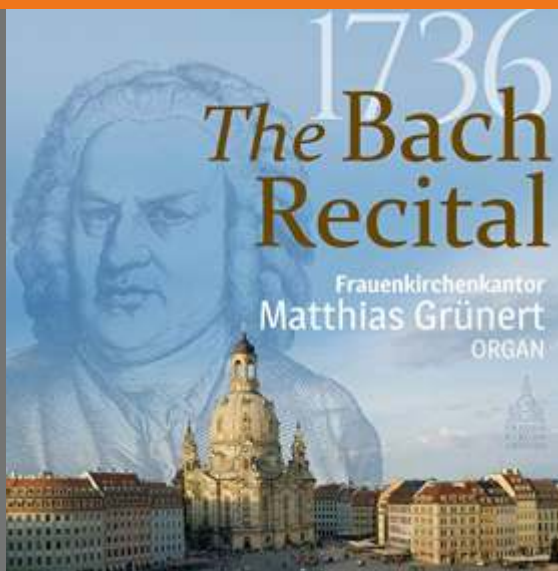
Violon	16'
Subbass	16'
Violoncello	8'

Koppeln/Spielhilfen

I/P, II/P, II/I, II/1 16'
Feste Kombination: P, MF, F, O
Schwelltritt



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

SONNTAG, 22.02.2026

14:00 Uhr, Binzwangen, Ev. Kirche St. Sebastian Cornelius u. Cyprian

Binzwangen 1, 91598 Colmberg

PROGRAMM

Barockperlen – klein und fein

Gottfried Heinrich Stölzel (1690 – 1749) Gotha

Partia di Signore Steltzeln

Ouverture, Air Italien, Bourrée, Menuet - Trio di J.S.Bach- Menuet

David Heinrich Garthoff (? – 1741) Weißenfels

Praeludium in C

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778) Lobenstein

Sonata II F-Dur

Andante, Aria, Fuga

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Fantasia a-moll BWV 904

Johann Pachelbel (1653 – 1706) Erfurt

Ricercare c-Moll

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727) Erfurt

Fuge in e

DISPOSITION

Erbaut: Georg Martin Gessinger,
Rothenburg ob der Tauber, 1754
Rekonstruktion: Orgelmanufaktur
Jürgen Lutz, Feuchtwangen, 1996

Manual C-c'''

Gedackt	8'
Flöte	8'
Principal	4'
Viol	4'
Klein Gedackt	4'
Quintade	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Mixtur 3fach	1'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Octave	8'

Koppeln/Spielhilfen

I/P





Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg

Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum

**Jetzt
buchen**

Herzlich willkommen Urlaub im Allianzhaus

Frühling erwacht – und Bad Blankenburg lädt ein!

Aufblühen und Aufatmen:

Frühling in Bad Blankenburg – begleitet von täglichen Hausandachten (Mo–Fr)

Gönnen Sie sich eine Auszeit voller Leichtigkeit, Natur und Genuss. Der Frühling ist der perfekte Moment, um Bad Blankenburg in seiner farbenfrohen Pracht zu erleben – mit 20 % Rabatt auf Übernachtung/Frühstück ab 3 Nächten!

Ihr Frühlingsvorteil in Bad Blankenburg

Erkunden Sie die Heimat und Umgebung der Lavendelstadt entspannt und flexibel: Für nur 2,00 € pro Nacht und Person erhalten Sie die Gästekarte, mit der Sie zahlreiche Freizeitangebote zum Vorzugspreis nutzen können – von kulturellen Highlights über Naturerlebnisse bis hin zu spannenden Aktivangeboten.

Übernachten

Bei uns übernachten Sie in modern ausgestatteten Zimmern, die Komfort und Wohlfühlen in jedem Detail vereinen. Unser großzügiges Gelände öffnet allen Gästen den Raum, sich frei zu bewegen und echte Erholung zu genießen. Vier Häuser mit insgesamt 128 Betten bieten Ihnen den idealen Rückzugsort, um aufzutanken, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu schöpfen.

Mehr Informationen:

QR-Code scannen und mehr erfahren.



Evangelisches Allianzhaus gGmbH
Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741 21-0 | Fax: -200
info@allianzhaus.de | www.allianzhaus.de

20% sparen

SONNTAG, 22.02.2026

15.30 Uhr Leutershausen, Evang.-Luth Kirche St. Peter

Kirchenplatz 1, 91578 Leutershausen

PROGRAMM

Bach am Nachmittag

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge c-moll BWV 546

Partita über „Christ, der du bist der helle Tag“ BWV 766

Canzona d-moll BWV 588

Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541



DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer,
Oettingen, 1878, opus
158 Umgebaut und neu
disponiert: Orgelbau Holländer,
Feuchtwangen, 1968,
Orgelbau Koch Feuchtwangen,
1975 / 1989

I. Manual C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Rohrflöte	8'
Quintatön	8'
Octav	4'
Traversflöte	4'
Sesquialter 2fach	
Octav	2'
Mixtur	2 2/3'
Krummhorn	8'

II. Manual C-f'''

Liebl. Gedeckt	8'
Gamba	8'
Ital. Prinzipal	4'
Rohrflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Gemshorn	2'
Octävlein	1'
Terzzimbel	1/2'

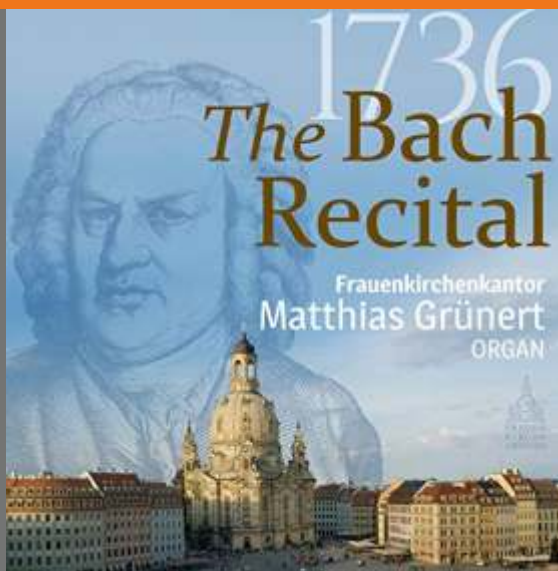
Pedal C-d'

Subbaß	16'
Octavbaß	8'
Gedecktbaß	8'
Choralbaß	4'
Mixtur	2 2/3'
Posaune	16'
Trompete	8'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P, II/P

ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

SONNTAG, 22.02.2026

17:30 Uhr, Neuendettelsau, Evang. Kirche St. Laurentius

Wilhelm-Löhe-Straße 15, 91564 Neuendettelsau

PROGRAMM

Best auf Bach

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Choralbearbeitung über „Jesus bleibet meine Freude“
aus der Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“

Aria G-Dur BWV 988, 1
aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Passacaglia et thema fugatum c-moll BWV 582

Schmücke dich, o liebe Seele BWV 654
aus der Sammlung „Achtzehn Leipziger Choräle“

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547



DISPOSITION

Erbaut: H. Steinmeyer & Co.,
Oettingen, 1930, Opus 1530
Umdisponierung: F. Steinmeyer &
Co, Oettingen, 1973

I. Hauptwerk C-f'''

Großgedeckt	16'
Weitprinzipal	8'
Gemshorn	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Koppelflöte	4'
Schwiegel	2'
Rauschpfeife 2fach	2 2/3'
Mixtur 3-5fach	1 1/3'
Trompete	8'

II. Kronwerk C-f'''

Bordun	8'
Quintatön	8'
Prinzipal	4'
Blockflöte	4'
Oktave	2'
Quinte	1 1/3'
Zimbel 3fach	1'
Dulcian	16'
Krummhorn	8'
Tremulant	

III. Schwellwerk C-f'''

Rohrgedackt	16'
Hornprinzipal	8'
Holzflöte	8'
Dulzflöte	8'
Geigenprinzipal	4'
Nachthorngedeckt	4'
Waldflöte	2'
Sifflöte	1'
Spitzquinte	2 2/3'
Terz	1 3/5'
Scharf 3-4fach	1 1/3'
Oboe	8'
Tremulant	8'

Pedal C-f'

Kontrabaß	16'
Subbaß	16'
Prinzipal	8'
Gedecktlöte	8'
Oktave	4'
Nachthorn	2'
Rauschpfeife 4fach	2 2/3'
Posaune	16'
Trompete	8'
Clairon	4'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, III/I, III/II
II/P, II/P, III/P

Walze



SONNTAG, 22.02.2026

19:30 Uhr, Merkendorf, Evang. Stadtkirche Unserer Lieben Frau

Schulstraße 3, 91732 Merkendorf

PROGRAMM

Hanseatische Klangpracht des Barock

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)
Magnificat Primi Toni BuxW 203

Heinrich Zinck (1677 – 1751)
Praeludium, Fuge, Adagio und Chaconne in D

Georg Böhm (1661 – 1733)
Partita über „Jesu, du bist all zu schöne“

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge c-moll BWV 549

Andreas Werckmeister (1645 – 1706)
Canzona ex g

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)
Concerto in G
Allegro, Adagio, Allegro

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Paul Ott,
Göttingen, 1953
Revision: Deininger & Renner,
Wassertrüdingen, 2022

I. Rückpositiv C-f'''

Gedackt	8'
Prinzipal	4'
Rohrflöte	4'
Oktave	2'
Quinte	1 1/3'
Sesquialtera 2fach	
Scharf 4fach	2/3'
Dulzian	16'
Tremulant	8'

II. Hauptwerk C-f'''

Quintade	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	2'
Mixtur 5-6fach	1 1/3'
Trompete	8'

Pedal C-f'

Prinzipal	16'
Subbass	16'
Oktave	8'
Oktave	4'
Nachthorn	2'
Rauschpfeife 3fach	2 2/3'
Posaune	16'

Koppeln

I/P, II/P, II/I
Zimbelstern ☐





Orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Orgelfahrt-Team:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth, Mobil: 0173 – 3762037

Matthias Creutzberg, Pößneck, Mobil: 0151 – 40513467

Claudia Bari, Römhild, Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:

www.orgelfahrt.de

www.facebook.com/orgelfahrt

www.youtube.com/c/Orgelfahrt

Spenden:

Bank: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Empfänger: Kreiskirchenamt Meiningen

IBAN: DE95 8305 0303 0011 0259 13

Verwendungszweck: Rechtsträger 5232, Hoheneiche und Spende angeben

